

Eine aufsehenerregende Veröffentlichung

bringen die Süddeutschen Monatshefte
im Augustheft 1929

Die letzten Tage Ludwigs II

Von Dr. med. Franz Carl Müller

ehem. Assistenzarzt
des Obermedizinalrats von Gudden

Herausgegeben von seinem Sohn Dr. med. ERICH MÜLLER

Der letzte Bericht eines Augenzeugen

Dr. F. C. Müller, der bis dahin Arzt des Prinzen, späteren Königs Otto von Bayern war, war dem König Ludwig II. von der Absetzung an als ärztlicher Berater beigegeben.

Die Aufzeichnungen Dr. Müllers sind tagebuchartig **unmittelbar nach den Ereignissen niedergeschrieben**. Sie werden durch eine spätere zusammenfassende Bearbeitung aufs glücklichste ergänzt. Von besonderem Interesse sind die wörtlich wiedergegebenen **Gespräche mit dem König** aus den letzten Tagen in Schloß Berg. Die schlichte, objektive Darstellung besitzt **hohen historischen Wert**: Die Niederschrift ist die **einzige bisher noch unbekannte authentische Quelle** über den Tod des Königs. Der Verfasser war an den Ereignissen selbst maßgebend beteiligt und ist als **Augenzeuge und Facharzt** der wichtigste Beobachter und Beurteiler.

Der Sohn des Verfassers hat sich zur Veröffentlichung entschlossen um ein Gegengewicht zu schaffen gegen die sich mehrenden Darstellungen aus zweiter Hand.

Preis des Heftes RM. 1.75



Diese außerordentliche Neuerscheinung wird während der Reisezeit überall verlangt werden. Bringen Sie die Hefte reihenweise ins Schaufenster und versorgen Sie namentlich Ihre Kioske, Bahnhofs-, Hotelbuchhandlungen usw. reichlich damit!



Wirkungsvolle Umschläge zum Aushängen stehen zur Verfügung. Bei besonderer Verwendung sind wir gerne zu Sondervereinbarungen bereit! Bestellzettel liegt bei.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. Verlag

München • Amalienstraße 6